Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 95. 1800.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird auf Ansuchen des Hrn. Sebastian Michael Khern, wieder Anton Punz wegen schuldigen 200 fl. und Gerichtsunkösten, zur Feilbiethung des in die Exekuzions gezogenen, dem 10 Pf. unterworfen, und nach Abschlag des Gabenkapitals auf 709 fl. 3 3/4 kr. geschätzten Hauses Nr. 165 im Reber, der 9. Dez. l. J., der 9. Jäner, der 9. Hornung 1801 jederzeit Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause mit dem Beisatze bestimt, daß, wenn gedachtes Haus bey der ersten, oder zweiten Feilbiethungstagsatzung nicht um den Schätzungswerth, oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solches bey der dritten, auch unter der Schätzung an den Meistbiethenden hindangegeben werden würde.

Laibach den 7. November 1800.

Es sind dermalen folgende hierländige Stipendien für Studirende in Erledigung:

1tens. Ein Primus Debellakisches für die Befreundschaft mit jährl. 31 fl. 3 kr. unter Präsentazion der Anverwandten des Stifters gemeinschaftlich mit dem Pfarrer zu St. Georgen bei Krainburg.

2ten. Ein Engelmannisches jährl. 10 fl. unter Landesfürstl. Verleihung.

3tens. Ein Justinianisches jährl. 42 fl. 37 1/2 kr. für die Befreundschaft, unter Präsenstazion des Hrn. Fürst Erzbis. zu Laibach.

4tens. Ein Niklas Kraschkouizisches vom 120 fl. für die Befreundschaft, in dener Abgang dermahl aus der Pfarr Sachsenfeld in Steyer, unter Landesfürstl. Verleihung.

5tens. Ein Mauriziſches a 32 fl. für die Befreundschaft unter Landesf. Verleihung.

6tens. Ein Skoffizisches jährl. 63 fl. unter Präsentazion des Hr. Fürst Erzbischofs zu Laibach.

7tens. Ein Steinbergisches jährl. 40 fl. für die Befreundschaft, unter Präsentazion des Aeltesten der Familie.

8tens. Ein Töttingerisches jährl. 62 fl. 48 kr. für die Befreundschaft, in deren Abgang aus Oberlaibach, Billichgraz, oder Veldes unter Präsentazion des Benefiziaten zu Schönbrunn, dermal Pfarrer zu Horiul.

9tens. Vier Stivendien a 30 fl. aus den Unterrichtsgeldern, unter Landesfürstl. Verleihung, zu welchen auch Normalschüler der dritten Klasse gelangen können.

Wo sohin die Bittwerber binnen 6 Woche a dato ihre an die Patronen stylisirte, und gehörig belegte Bittschriften bei dem k. k. Studienkonses allhier einzureichen haben werden.

Laibach, am 15. Nov. 1800.

Von dem k. k. Landrechte im Herzogthum Krain werden auf Anlangen des Sebastian Michael Khern hiemit alle jene fürgefodert, welche auf die, auf seinen minderjährigen Sohn Alois Khern lautende, und in Verlust gerathene landschaftl. Krainerische Aerarial-Abligazion vom 1. Febr. 1790. Nro. 166.. pr. 300 fl. a 5 proz. einen Anspruch zu haben vermeinen. Es hat daher jeder sein allfälliges Recht binnen einem Jahr, 6 Wochen 3 Tägen so gewiß bey diesem k. k. Landrechte anzubringen, und zu erweisen, als in widrigen nach Verlauf obbesagter Frist Niemand mehr angehört, sondern ersagter Schuldbrif auf ferneres Anlangen für nichtig, und getödtet erklärt, und in die Ausfertigung einer neuen Schuldberschreibung gewilliget werden würde. Laibach am 10. Sept. 1800.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit allen jenen Gläubigern, welche auf den Johann Utschakischen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Forderungen, und Ansprüche zu stellen vermeinen, bedeutet, daß sie solche auf den 10. k. M. Dez. Nachmittag um 3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und rechtsgültig darthun sollen, widrigens der gedachte Johann Utschakische Verlaß ohne Rücksichtnehmung auf

die Ausbleibenden gehörig abgehandelt, berichtiget, und den betreffenden Erben eingeantwortet werden wird.

Laibach den 7. Nov. 1800.

Den 26. d. um 10 Uhr Vormittag werden auf den Kapuziner-Platz vier zum Wagen, sowohl als zum Zuge wohlbrauchbare Schwarzbraune Pferde, Wallachen, und zwar nach verlangen der Kauflustigen, oder zusammen in Postzuge, oder paarweiß, oder auch einzeln an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung hindanngegeben, wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 22. Nov. 1800.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waitzen ein halber Wiener Metzen	3	4	2	57	2	50
Kukuruz = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = = = = Detto = = = =	2	24	2	16	2	9
Gersten = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Hirsch = = = = Detto = = = =	2	33	—	—	—	—
Haiden = = = = Detto = = = =	2	2	—	—	—	—
Haber = = = = Detto = = = =	1	27	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 22. Nov. 1800.

Anton Paueſch, Raitoffizier.

Lottoziehung.

Den 22. Nov. sind in Laibach folgende Zahlen gehoben worden:

70. 81. 75. 6. 60.

Den 6. Dezemb. 1800. wird in Graz gezohen werden.

Todtenverzeichniß.

Den 21. Nov. Elisabeth Schentscharin, Taglöhner Tochter, alt 4 Tag, auf der Pollana Nr. 19.

— 23. N. N. Betelweib, alt 48 Jahr, in der Gradischa Nr. 27.

— 24. Rosalia Zeilerin, Kammer-Jungfer, alt 48 Jahr, am neuen Markt Nr. 299.